

„Schluss mit dem Eiertanz. Die Klimakrise ist da.“  
H.A. Do. 13. Juli 2023 Kai Wiedermann,

„Im Mai fiel in einigen Gebieten Italiens rund die Hälfte der jährlichen Regenmenge in anderthalb Tagen. Im Indischen Ozean gab es zuletzt den stärksten Tropensturm seit Beginn der Wetteraufzeichnung.“

Die sog. Klimakrise ließe sich aber doch relativ einfach bekämpfen, wenn man einfach mal nachdenken würde.

Ich vermisse in der ganzen Diskussion nämlich, dass man der gefährlichen Zunahme des CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre doch auch sehr leicht begegnen könnte, indem man einfach die Zahl der fotosynthetisierenden Pflanzen drastisch erhöht. (!)

Statt also den Orang-Utans den Urwald abzuholzen, könnte und sollte man doch im Gegenteil lieber die Wüste Gobi begrünen. Auch die Wüsten in Saudi-Arabien z.B. böten sich für solche Projekte an.

Merkwürdig, dass da noch keiner drauf gekommen ist. Sie schreiben: „jetzt müssen die klügsten Köpfe .. ran, um .. das Schlimmste zu verhindern. Und schlaue Ingenieure und Tüftler hat das Land wahrlich genug.“

Dafür braucht man aber gar keine Ingenieure oder Tüftler.

Eine vage Erinnerung an den Biologie-Unterricht würde meines Erachtens völlig genügen.